

Medienmitteilung

Datum 08. September 2023

Nächster Schritt bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie der AMAG Gruppe

Auch die AMAG Villeneuve stellt mit einer eigenen Photovoltaikanlage Strom her

Group Communication

AMAG Group AG
Group Communication
Alte Steinhäuserstrasse 12+16
6330 Cham
Telefon 044 269 53 00
Fax 044 269 53 53

Twitter @AMAG_Media
blog.amag.ch

www.amag-group.ch

Seit Anfang September gehört auch die AMAG Villeneuve in Noville zu jenen AMAG Betrieben, die über eine Photovoltaikanlage verfügen. Damit setzt die AMAG Gruppe ihre Nachhaltigkeits- und Klimastrategie weiterhin konsequent um. Bezüglich der Photovoltaikanlagen ist beabsichtigt, bis ins Jahr 2025 voraussichtlich insgesamt rund 75'000 Quadratmeter Dachfläche auf AMAG Betrieben mit Solarpanels zu bestücken. In Noville sind auf dem Dach des Gebäudes für Škoda, VW Nutzfahrzeuge und Karosserie auf einer Fläche von 1386 Quadratmetern insgesamt 711 Solarpanels verbaut worden. Die selbst produzierte Strommenge wird hauptsächlich für den Eigengebrauch verwendet.

Die Inhalte der im Jahr 2022 vorgestellten Nachhaltigkeits- und Klimastrategie der AMAG Gruppe werden konsequent schrittweise umgesetzt. Ziel ist es, bis ins Jahr 2040 «Net Zero» zu erreichen und die Emissionen gemäss Scope 1, 2 und 3 um 90 Prozent zu senken. Die AMAG bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets. Die Produktion von Strom mit eigenen Photovoltaikanlagen (PVA) ist dabei ein zentraler Pfeiler dieser Strategie. Voraussichtlich bis ins Jahr 2025 werden insgesamt rund 75'000 Quadratmeter Dachfläche von AMAG Betrieben mit Solarpanels bestückt sein. Zum Vergleich: Dies entspricht ungefähr der Fläche von 10 Fussballfeldern. Damit wird es der AMAG möglich sein, mehr als 20 Prozent des heutigen Stromeigenverbrauchs selbst zu produzieren. Bis Ende August waren über 26'600 Quadratmeter schon geschafft.

Jahresproduktion von rund 277'000 kWh Energie für den Eigenbedarf

Die AMAG Gruppe hat in den letzten rund zweieinhalb Jahren auf den Dächern von eigenen Betrieben bereits zahlreiche Photovoltaikanlagen installiert, unter anderem in Basel, Wettwil, Lupfig, Chur, Baden, Etoy, Oftringen, Buchrain, Winterthur, Maienfeld und Cham. Anfang September ist nun auch die AMAG Villeneuve an der Route du Simplon 17 in Noville dazugekommen, die auf dem Dach des Gebäudes für Škoda, VW Nutzfahrzeuge und Karosserie eine solche Anlage in Betrieb genommen. Dort sind 711 Solarpanels verbaut worden, die eine Fläche von 1386 m² bedecken und eine elektrische Spitzenleistung von 277 kWp liefern.

Insgesamt wird die neue Photovoltaikanlage in Noville in der Lage sein, pro Jahr voraussichtlich rund 277'200 kWh Energie zu produzieren. Diese wird am Standort selbst für den Eigenbedarf verwendet. Eine allfällige Überproduktion wird dem öffentlichen Stromnetz zugeführt.

Laurent Monard, der Geschäftsführer der AMAG Villeneuve, sagt dazu: «Die Möglichkeit, nun einen grossen Teil unseres Strombedarfs mit einer eigenen Photovoltaikanlage herzustellen zu können, ist eine gute Sache. Wir freuen uns auch, dass wir unseren Teil zu den Zielen der übergeordneten Nachhaltigkeits- und Klimastrategie der AMAG Gruppe beitragen können.»

Führende Anbieterin nachhaltiger individueller Mobilität

Ziel der AMAG Gruppe ist es, sich zur führenden Anbieterin nachhaltiger individueller Mobilität zu entwickeln. Strom soll zunehmend selbst produziert und für den Eigenbedarf in Garagen sowie zum Betrieb der verkauften Elektroautos genutzt werden. Vor diesem Hintergrund ist auch die letztjährige Übernahme des auf Photovoltaik, Wärmepumpen und Elektromobilität spezialisierten Solothurner Solarunternehmens Helion erfolgt. Mit Helion ist die AMAG Gruppe über ihr Netzwerk aus Handels- und Servicepartnern in der Lage, Privatkunden Komplettlösungen rund um die E-Mobilität anzubieten: moderne Produkte des Volkswagen Konzerns, nachhaltige Stromerzeugung mit Photovoltaik und smarte Ladelösungen mit einem effizienten Energiemanagement für zu Hause.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG
Dino Graf
Leiter Group Communication
Telefon +41 44 269 53 00
presse@amag.ch

AMAG Group AG
Marie-Therese Zell
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon +41 44 269 53 04
presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Familienunternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Als weiteres Tochterunternehmen der AMAG Group AG wurde 2022 die Noviv Mobility AG gegründet. Diese bietet Dienstleistungen im Bereich Handel und Service sowie neue Mobilitätskonzepte an.

Durch die Übernahme des Solarpioniers Helion und dessen Eingliederung in den 2022 gegründeten Geschäftsbereich AMAG Energy & Mobility erweiterte die AMAG Group AG ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um die Elektromobilität und ganzheitliche Energie-Lösungen.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Park- und Ladehäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Die mobilog AG bietet seit 2021 Logistikkdienstleistungen auch für Dritte an, zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture Lab. Seit 2018 ist die AMAG Mitinhaberin von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-

Abomodell an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Gruppe hat das Ziel 90 % der Emissionen (Scope 1, Scope 2, Scope 3) bis 2040 zu reduzieren. Sie bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets. Zusätzlich investiert sie ab 2025 in Klimaschutzprojekte und eliminiert einen Teil der Emissionen mit Hilfe der «Direct Air Capturing-Technologie» von Climeworks. Ab 2040 eliminiert die AMAG Gruppe alle verbleibenden Emissionen.

Die AMAG Group AG beschäftigt rund 7300 Mitarbeitende, davon über 770 Lernende.